

Getürkte Fälle: Lachen bis die Polizei kommt

Lachen bis die Polizei kommt - und das im sprichwörtlichen Sinne. Murat Topal, deutsch-türkischer Polizist aus Berlin, hat seine Uniform derzeit an den Nagel gehängt und plaudert lieber aus dem Alltag als Cop. Über was er da berichtet? Klar, über 'getürkte Fälle'. Vor kurzem war er im Thalia zu Gast.

Albstadt-Tailfingen

Nun ja, mit einer allzu üppigen Zuschauerkulisse war der Comedian in Albstadt nicht gesegnet. Er hatte dennoch Spaß an seinem Auftritt - und hätte mit Sicherheit mehr Gäste verdient gehabt. 'Werd' ich nie verstehen, warum Ihr Gsälz zu Konfitüre sagt', berlinerte der Deutsch-Türke gleich munter drauf los und startete in ein zweistündiges Programm, bei dem manch einer im Publikum Tränen lachte.

Vom Polizeidienst ist der 32-Jährige momentan beurlaubt. Spitzbübisch, mit einem Augenzwinkern und viel Selbstironie erzählt er jetzt lieber seinen Fans aus dem Alltag auf der Kreuzberger Wache, anstatt Verkehrssünder anzuhalten oder brennende Autos in Kreuzberg zu löschen. Zum Glück - denn die Tailfinger Zuschauer erlebten einen unterhaltsamen Abend der Extraklasse. In Windeseile machte Murat Topal sein Publikum mit allerlei Zeitgenossen bekannt. Da sind beispielsweise der rappende Nachbar Serkan mit der Hose in der Kniebeuge, der bebrillte Herr Pasulke von nebenan, der Gemüsehändler Ümed Üsküdar, der kistenweise Äpfel verschenkt oder sein diensteifriger Vorgesetzter auf der Polizeiwache: 'Sie wollen doch noch was werden.' Alle diese Herrschaften haben eins gemein: Obwohl alle, vorsichtig ausgedrückt, etwas seltsam und schrullig sind und manchmal sogar eine ausgemachte Meise haben, wirken sie nett, sympathisch, authentisch und einfach 'echt'.

Letzteres liegt vermutlich daran, dass 'gut 90 Prozent' von Topals Programm sozusagen 'erlebte Fälle' sind, also aus dem Leben gegriffen. Und in der Tat: So manches Mal beschleicht einen das Gefühl: 'Den kenn' ich doch auch.'

Denn Murat Topal spielt gekonnt den Berliner Paradiesvogel, den urlaubenden Bayern oder den verhinderten Breakdancer. Seine Show ist ein Feuerwerk aus Schauspielkunst, Comedy, Musik, Improvisation und Talk. Langweilig wird es nie - heraus kommt ein abendfüllendes und überaus amüsanter Programm, das nicht nur den Berliner Polizeialltag listig auf die Schippe nimmt, sondern das Leben an sich. Ob er noch nie Ärger mit seinem Arbeitgeber hatte? 'Nee', grinst Murat, 'wieso? Die finden das alle ganz lustig.'

Das liegt vermutlich auch daran, dass der neue Shooting-Star am Comedyhimmel auch gern in den Dialog mit seinem Publikum tritt. Und sogar die unmöglichsten Wünsche erfüllt. 'Darf ich noch mal die roten Schuhe sehen?' bat beispielsweise ein vor Lachen atemloser Zuschauer im Thalia. Und gutmütig holte Murat Topal noch einmal 'die roten Schuhe' hervor: feuerrote Lackleder-Pumps mit Absätzen so hoch wie der Eiffelturm. Der ganze Abend also, um mit Topals Worten zu sprechen, ein 'topaktuelles Spitzenprodukt'. Im wahrsten Sinne des Wortes.

(Zollernalbkurier, 1. Oktober 2007)